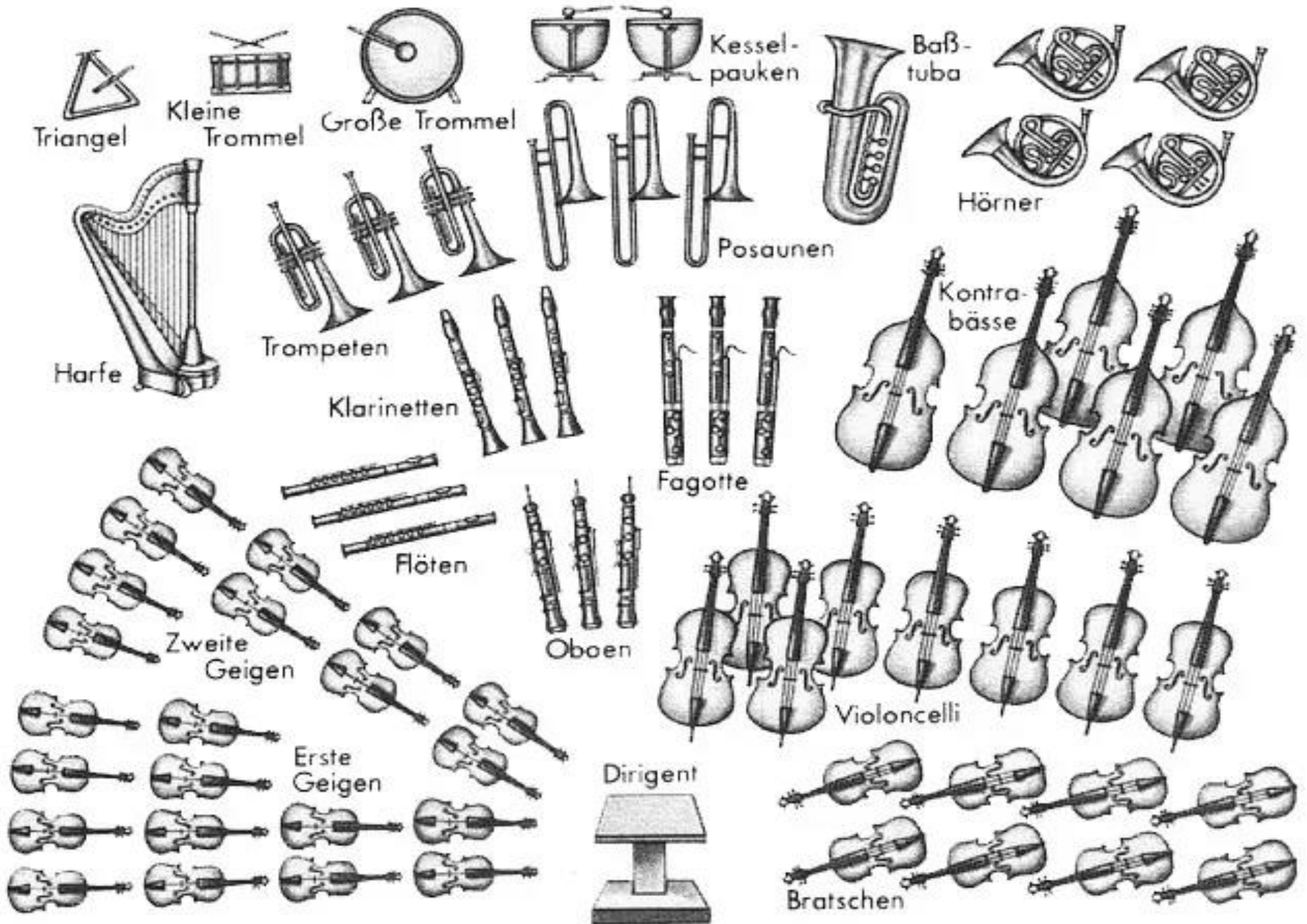


Das Miteinander von  
Gemeinden als

ERGÄNZUNG



# Biblische Grundlage

*... ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung eurer Berufung; ein Herr, ein Glaube, eine Taufe; ein Gott und Vater aller, der da ist über allen und durch alle und in allen. Einem jeden aber von uns ist die Gnade gegeben nach dem Maß der Gabe Christi.*

*... er selbst gab den Heiligen die einen als Apostel, andere als Propheten, andere als Evangelisten, andere als Hirten und Lehrer, damit die Heiligen zugerüstet werden zum Werk des Dienstes. Dadurch soll der Leib Christi erbaut werden ... (Eph. 4)*

*Dienet einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes. (1.Pt.4, 10)*

# Das Miteinander als Ergänzung

- Was können wir gut, was nicht?
- Jeder Musiker spielt sein Instrument.
- Vorteil: gegenseitiger Ausgleich
- Nachteil: Gefahr des „Ausruhens“

# Auswirkung

- Nicht alles selber machen müssen
- Auf Stärken konzentrieren
- Entlastung

# Herausforderung

- Loslassen
- Verlustangst überwinden
- Gemeindeglieder loslassen
- Mut zur Lücke
- Gemeinde überzeugen

# Einsicht

- In Ergänzung miteinander erreichen wir mehr Leute.
- Unser Handeln ist Teil einer gemeinsamen Arbeit.

Unsere Struktureinheit als Orchester:



***Stellt das „Instrument“ vor,  
das Eure Gemeinde / Euer Kirchort  
im Orchester spielt!***